



XnView MP

XnView MP ist vielseitiger und kraftvoller [Foto-Viewer](#) mit image management und Image Resizer. XnView ist einer der stabilsten, benutzerfreundlichsten und umfassenden Foto-Editoren. Alle gängigen Bild- und Grafikformate werden unterstützt.




Abbildung 1:

Meist machen digitale Kameras schon recht brauchbare Fotos. Die meisten der Bilder lassen sich aber mit wenigen Schritten optimieren und werden nach der Bearbeitung brillanter und schöner. Aus schlecht belichteten Fotos (z.B. wenn sie über- oder unterbelichtet sind oder wenn das Blitzlicht nicht weit genug reicht) lässt sich mit den unten beschriebenen Schritten noch einiges herausholen.

Dieser „Workflow“ beschränkt sich auf die wesentlichen Schritte der Bildoptimierung. Er benötigt wenig Zeit und ist einfach zu lernen.

Bildverwaltungs-Modus

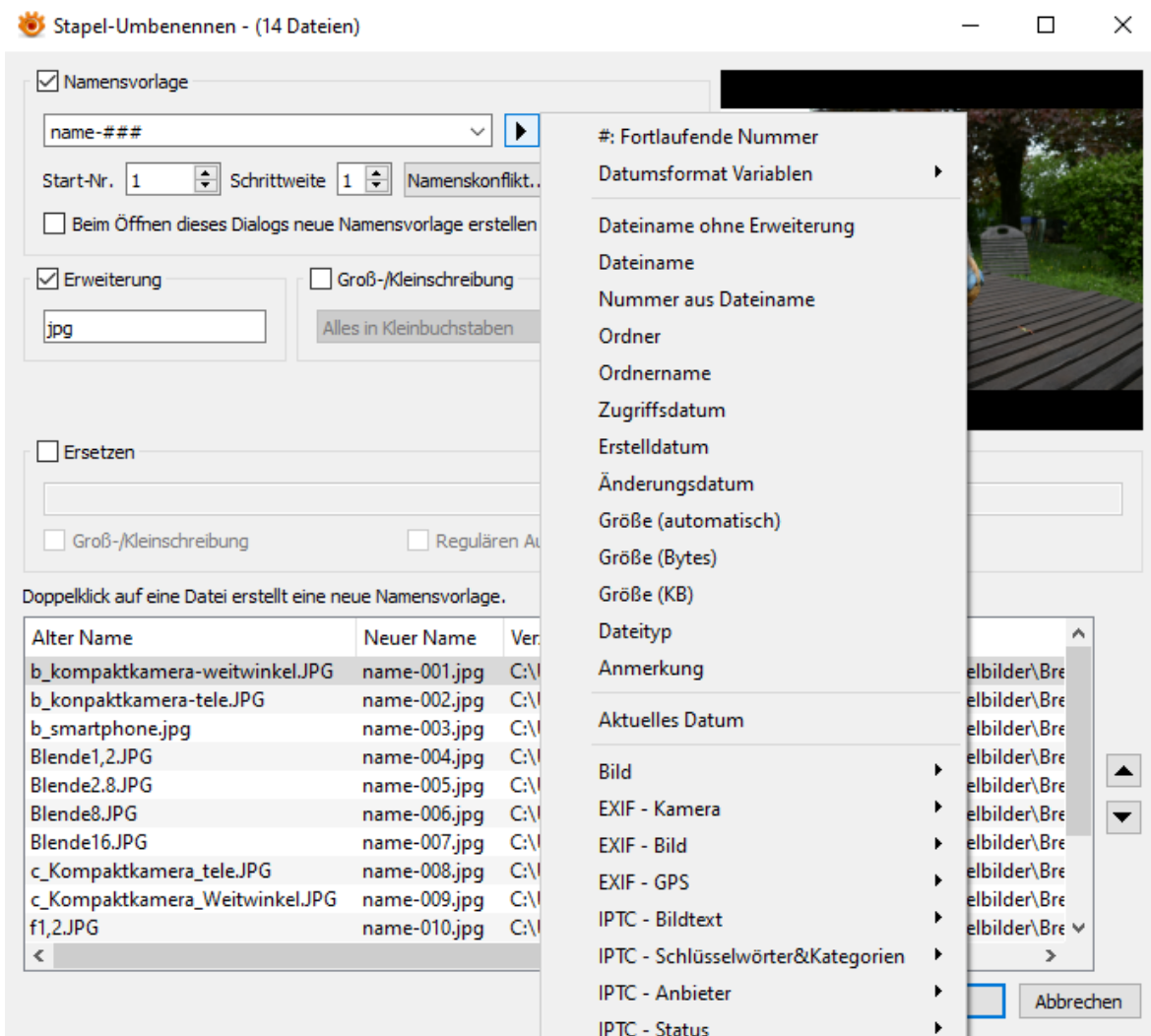
Bilder drehen

Unter **Bild – Drehen** <Umschalt+R / L> oder über die Drehsymbole  in der Menüleiste. Es können auch mehrere Bilder gleichzeitig gedreht werden.

Bilder umbenennen

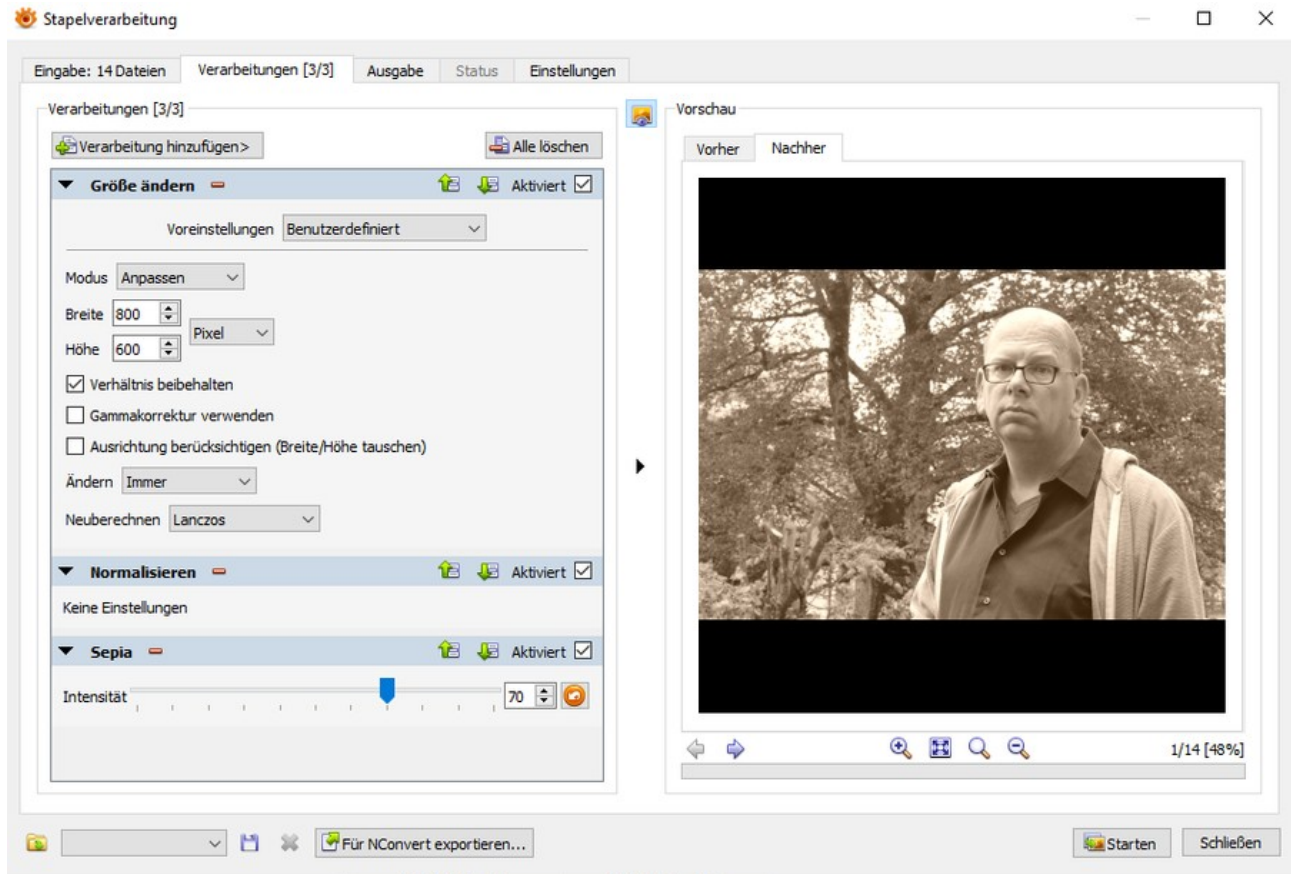
Eine praktische Funktion besteht darin, mehrere ausgewählte Bilder mit einem einheitlichen Namen und fortlaufender Nummerierung zu versehen. Dazu markiert man die Bilder und drückt die F2-Taste auf der Tastatur oder wählt die Option **Werkzeuge – Stapel-Umbenennen**.

Umbenennen von Bildern nach Namensschema: Rechtspfeil gibt Optionen an. Die verschiedenen Möglichkeiten werden durch den Rechtspfeil bei der Namensvorlage angezeigt.



Stapelverarbeitung

Unter dem Menüpunkt Werkzeuge – Stapelverarbeitung findet man die Funktion mit der man beliebig viele Bilder gleichzeitig bearbeiten kann. Dabei stehen alle Funktionen des Programms zur Verfügung, wie beispielsweise das Ändern der Größe, das Umwandeln in ein Sepiafoto oder das Speichern in einem anderen Verzeichnis mit einem anderen Dateiformat.



Bildbearbeitung

Bild laden

Bildansicht öffnen (Doppelklick auf die Bildvorschau) und eine Kopie erstellen.

Mit **Datei – Speichern unter** den Namen des Bildes verändern. Z.B. wird aus Bildname.jpg ein Bildname_a.jpg

Unkomplizierte Diashows

Mit XnView MP lassen sich unter dem Menüpunkt **Erstellen** relativ einfach Bilder in Diashows präsentieren. In den **Einstellungen** kann man Übergänge auswählen und eine Musik hinzufügen.

Bild drehen:

Wenn ein Bild leicht schief ist, kann man es ganz einfach mithilfe der Funktion **Bild drehen** korrigieren. Dabei ist es hilfreich, das Gitter einzublenden, um das Bild genau auszurichten. Möchte man das Foto zusätzlich zuschneiden, besteht die Möglichkeit, dies automatisch zu erledigen. Falls man den Bildausschnitt jedoch selbst festlegen möchte, empfiehlt es sich, den nächsten Schritt zu befolgen.

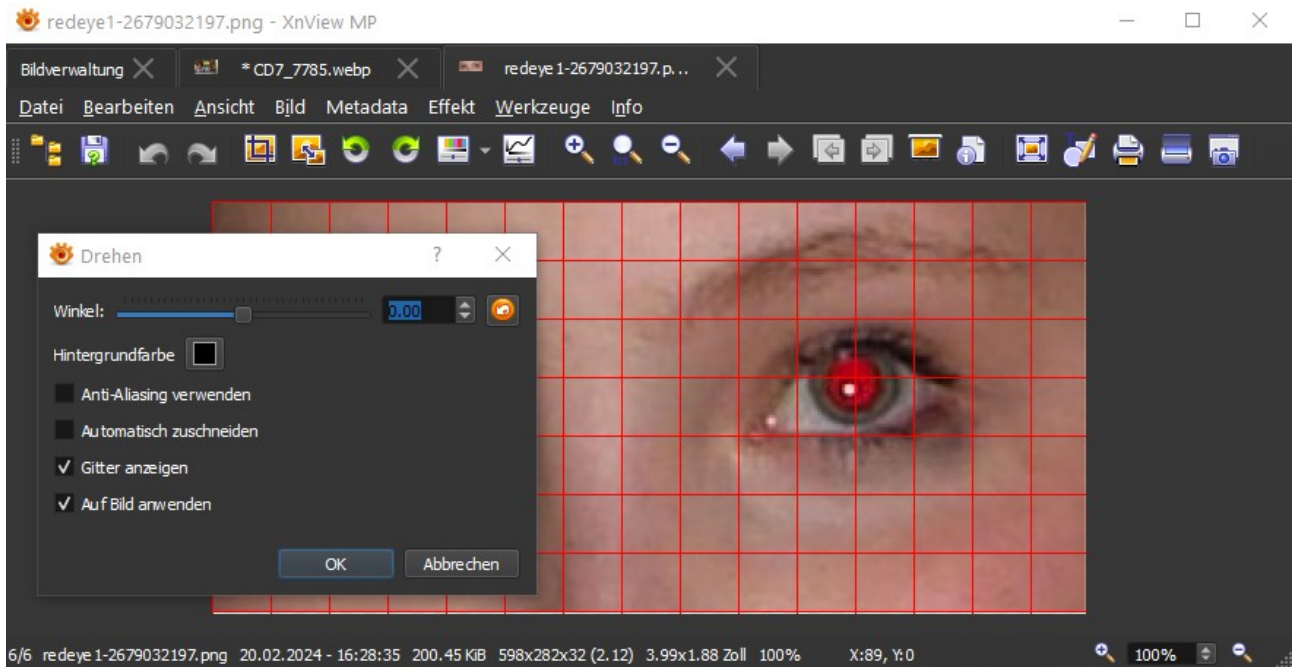


Abbildung 1:

Hier und bei fast allen folgenden Werkzeugboxen gilt: Wenn man auf Bild anwenden klickt, so kann man sofort in der Bildansicht die Wirkung der Einstellung sehen.

Bild zuschneiden

Bearbeiten – Zuschneiden *<Umschalt+X>* wählen oder ganz einfach oben in der Leiste auf das **Zuschneide Symbol** klicken. Mit der Maus den Ausschnitt wählen.

Abbildung 2:

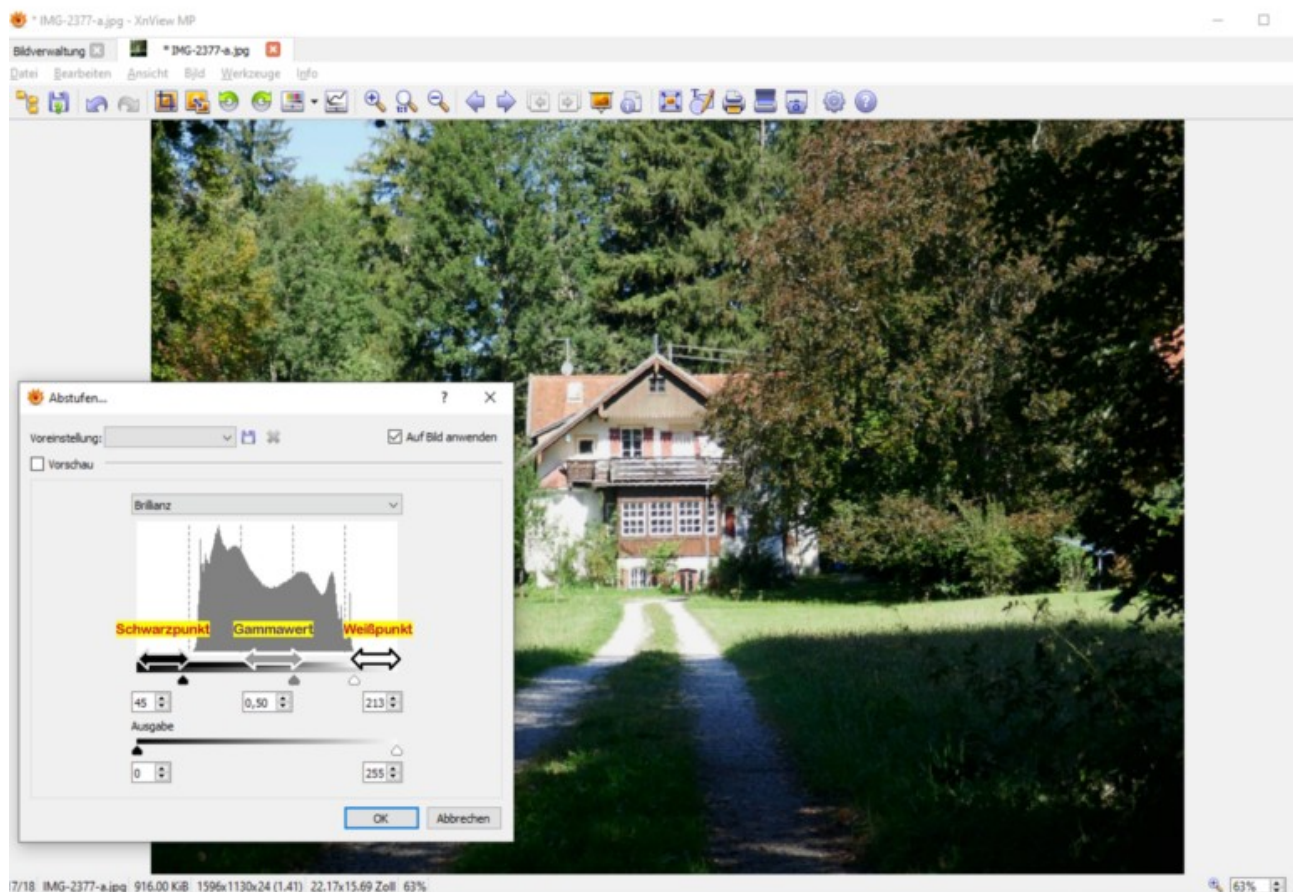


In der oben erscheinenden **Zuschneide-Werkzeuggestreife** können Sie bestimmte Seitenverhältnisse und Grössen einstellen. Bestätigen Sie den gewünschten Ausschnitt, indem Sie auf **Zuschneiden** klicken. Als Profifunktion haben Sie auch die Möglichkeit, den Ausschnitt an den Ecken anzuklicken und zu drehen. Dadurch erledigen Sie den Schritt **Bild drehen** zusammen mit dem Schritt **Bild zuschneiden**.

Tonwertumfang und Gammawert korrigieren

Durch die Anpassung des Schwarzpunktes, des Gammawertes und des Weisspunktes können Fotos, die schlecht belichtet sind, korrigiert werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Lichtstimmung des Bildes während der Bearbeitung zu verändern.

Um das Histogramm aufzurufen, kann man unter **Bild** die Option **Einstellen** und dann **Schwarz-/Weisspunkt** <Taste L>wählen. Das **Histogramm** zeigt die Verteilung von Helligkeit und Dunkelheit im Bild an. Oft lässt sich das Foto deutlich verbessern, indem man das schwarze Dreieck an den linken Rand des Histogramm-Berges und das weisse Dreieck an den rechten Rand schiebt. Dadurch erhält das Foto einen Tonwert von reinem Weiss bis hin zu einem satten Schwarz.



Durch das Verschieben des mittleren Dreiecks kann die Helligkeitsverteilung im Bild, also der Gammawert, eingestellt werden. Wenn der Regler nach links geschoben wird, werden die Tonwerte zwischen Schwarz und Weiss schneller dunkel. Wird er hingegen nach rechts geschoben, werden die Tonwerte heller. Der Normalwert liegt bei 1. Es ist empfehlenswert, ein

wenig herumzuprobieren und zu sehen, welche Einstellung das Foto am besten zur Geltung bringt.

Die Feinabstimmung von Bildern (**Bild – Einstellen – Kurven**) kann durch die Anpassung der Kurven erfolgen. Dabei können die Schatten- und Lichtpartien unabhängig voneinander aufgehellt oder abgedunkelt werden. Dies ermöglicht eine präzisere Steuerung der Bildkorrektur.

Durch die Verwendung der Funktion **Bild – Einstellen – Tiefen/Lichter** lassen sich die Schatten- und Lichtpartien unabhängig aufhellen und abdunkeln.

Jetzt kann das Bild gespeichert werden. Das Originalbild sollte nicht überschrieben werden, deshalb empfiehlt es sich, das Bild unter einem neuen Namen zu speichern.

Rote Augen korrigieren

Die Korrektur von roten Augen ist eine einfache und präzise Aufgabe. Um diese durchzuführen, zoomt man am besten nah an das rote Auge heran und markiert es mit der linken Maustaste. Anschliessend wählt man in der Menüleiste den Punkt **Bild** und dann **Rote-Augen-Korrektur**.

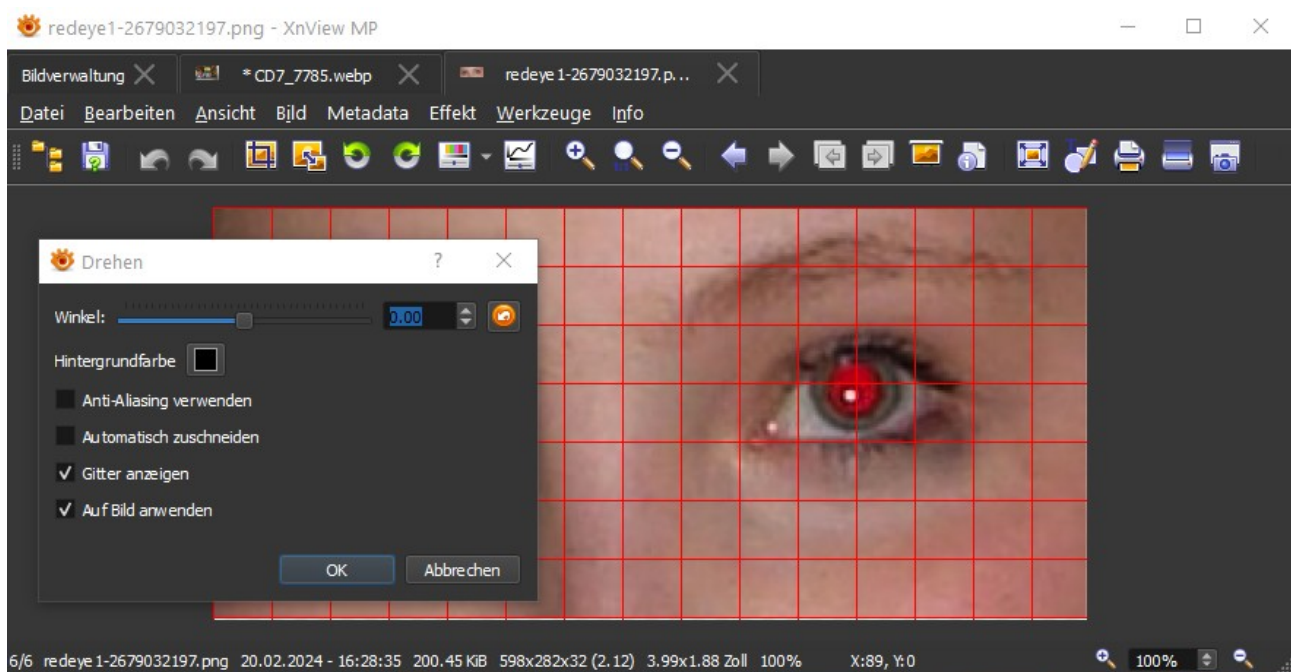


Abbildung 3:

Gesichter erkennen

Nachdem das Plugin Face Tagging (Werkzeuge – Plugins) installiert wurde kann in der Bildverwaltungsansicht, das gewünschte Foto ausgewählt werden. Mit der Auswahl Metadaten Gesichtsbereich <G> werden die gefundenen Personen sofort in einem neuen Fenster angezeigt. Einfach jetzt die Namen eingeben und danach auf Schreiben drücken.

In den kostenlosen Programmen habe ich keine Funktion gefunden, welche das automatisch macht. Aber auf jeden Fall ist es sehr Sinnvoll diese Funktion zu nutzen, weil die Neffen und Nichten sind sicherlich froh, wenn die Personen auf den Bildern zu indentifizieren sind.